

Mehr sein als ein „Tourist“ – Anpacken und die Welt erobern

12.03.2012, 09:59 | Wissenschaft, Forschung, Bildung

Pressemitteilung von: *bildungsdoc academy*[®]



Reisen und Arbeiten - rund um den Globus!

Man arbeitet an den schönsten Orten der Welt, reist mit dem Rucksack durch fremde Länder und entdeckt andere Kulturen und wunderbare Menschen. Die vielen Unternehmungen durch das Land macht man entweder auf eigene Faust oder mit neuen internationalen Freunden. Durch Nebenjobs wird der Aufenthalt finanziert. Der Kontakt zu Einheimischen ist schnell hergestellt und so verbessern sich die Sprachkenntnisse fast automatisch.

Work and Travel Programme gibt es in den Ländern, in denen es ein Visum gibt, dass erlaubt, dort befristet zu arbeiten. Wenn es die erste größere Reise ist, dann ist es von Vorteil, sich von Profis (Agentur) unterstützen zu lassen. Bei der Vermittlung durch eine Work and Travel Organisation zahlt man einen festen Betrag und bekommt im Gegenzug ein bestimmtes Leistungspaket, das von Organisation zu Organisation unterschiedlich sein kann und von der Dauer des Aufenthaltes und dem Zielland abhängig ist. Die oft zeitintensive Eigenorganisation des Trips erspart man sich damit und bekommt noch viele Tipps kostenfrei.

Wann ist der richtige Zeitpunkt? Egal, ob man gerade die Schule beendet hat, seit einiger Zeit studiert, einfach eine berufliche Auszeit braucht oder nur die Welt sehen möchte. Man bestimmt den Zeitpunkt seines Aufenthaltes selbst, wenn man alleine reisen möchte. Für Gruppenreisen gibt es bei den einzelnen Angeboten entsprechende Termine. I.d.R. darf man bis zu einem Jahr im Land bleiben und jeweils für maximal 3 bis 12 Monate bei einem Arbeitgeber arbeiten.

Jobsuche: Die Organisation hilft vor Ort bei der Jobsuche und ist erste Anlaufstelle. Die Mitarbeiter vermitteln Kontakte und geben praktische Tipps zur Bewerbung. Die vor Ort angebotenen Datenbanken und 'schwarzen Bretter' halten viele erfolgsversprechende Job-Angebote bereit. Typische Aushilfsjobs sind Erntearbeiten, Tierpflege, Tätigkeiten auf dem Bau, in der Fabrik oder Verwaltung, in der Gastronomie und Hotellerie, in der Animation und der Reisebegleitung. I.d.R. handelt es sich um zeitlich befristete Arbeitsangebote. In welchen Job man letztendlich arbeiten wird, hängt von den Sprachkenntnissen und den Qualifikationen, die man hat, ab.

Verdienst: Im Normalfall kann man mit dem erarbeiteten Geld seinen Lebensunterhalt und die Weiterreise bestreiten, obwohl dies natürlich von den eigenen Ansprüchen und der Art des Reisens abhängig ist. Zur Sicherheit sollte man aber immer zusätzliches Geld dabei haben. Außerdem ist es sinnvoll, sich vor der Ausreise über den durchschnittlichen Stundenlohn des Landes zu informieren.

Infos, Hinweise und Tipps zu Work and Travel: <http://www.bildungsdoc.de/infos/auslandsaufenthalt/work-and-travel>

Portrait

bildungsdok ist Treffpunkt von Bildungssuchenden/Bildungsinteressierten, Bildungsanbietern und Bildungsberatern. Das bildungsdok-Netzwerk will bei Bürgern mehr Neugierde auf Bildung wecken und dabei das Thema Bildung einfacher, verständlicher und lockerer rüberbringen. Die Botschaft: Bildung macht Spaß und Bildungsinvestitionen lohnen sich für jeden Bürger! Die private Breitschaft für mehr Verantwortung bei der persönlichen Bildungsplanung macht den Unterschied in der Persönlichkeitsentwicklung aus.

News-ID: 615307 • Views: 120 (Stand: 30.10.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/615307/Mehr-sein-als-ein-Tourist-Anpacken-und-die-Welt-erobern.html>